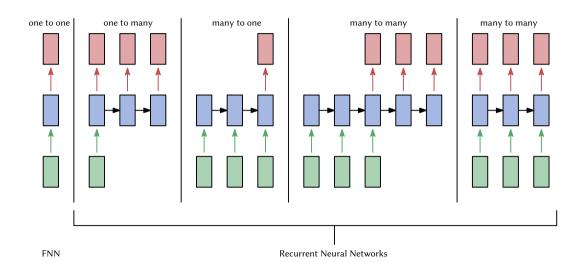
Recurrent Neural Networks

Benedikt Zönnchen

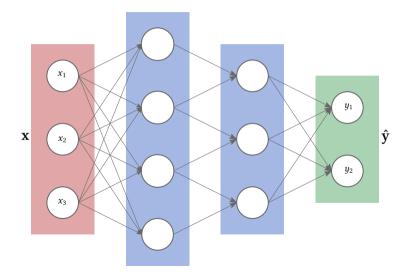
22. Februar 2023

Motivation

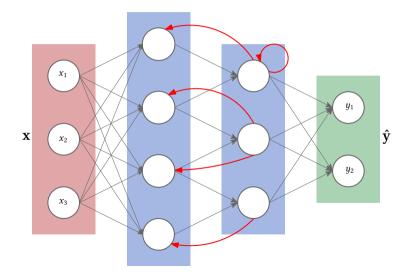
Motivation



Die Eingabe durchläuft im Falle von Feedforward Neuronale Networks das Netz von vorne nach hinten ohne Zyklus. Das Netz bildet einen gerichteten azyklischen Graphen.

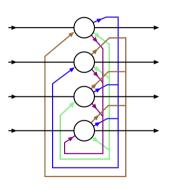


Führen wir Zyklen in das Netz ein, sprechen wir von einem sog. Recurrent Neural Network (RNN).

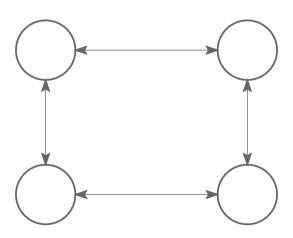


Hopfield Networks

- Erste Einführung durch John J. Hopfield [1] im Jahr 1982
- Motiviert durch:
 - o Automatische Fehlerkorrektur
 - Informationsvervollständigung
 - Dynamische Systeme mit stabilen
 Zuständen (Beispiel: Planetensysteme)
- Fehlerhafte oder unvollständige Information 'konvergiert' zu korrekter Information (Assoziation)

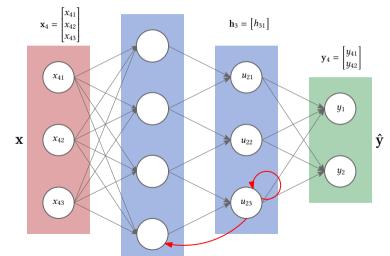


Hopfield Networks am Beispiel der Platzwahl



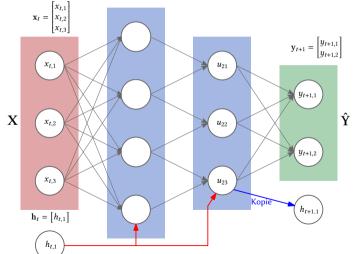
- Eingabe: Sequenz $\mathbf{X} = \mathbf{x}_0, \dots, \mathbf{x}_n$
- Ausgabe: Sequenz: $\mathbf{Y} = \mathbf{y}_0, \dots, \mathbf{y}_n$
- Hidden States:

$$\mathbf{H} = \mathbf{h}_0, \dots, \mathbf{h}_n$$

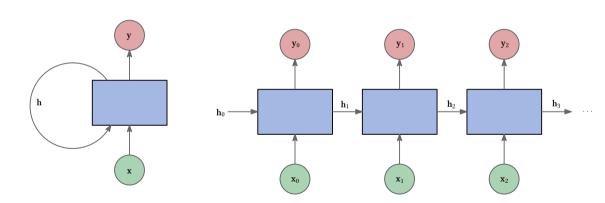




- Eingabe: Sequenz $\mathbf{X} = \mathbf{x}_0, \dots, \mathbf{x}_n$
- Ausgabe: Sequenz: $\mathbf{Y} = \mathbf{y}_0, \dots, \mathbf{y}_n$
- Hidden States: $\mathbf{H} = \mathbf{h}_0, \dots, \mathbf{h}_n$

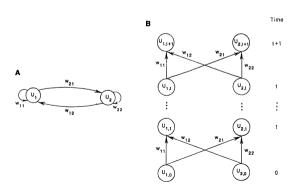






Theorem

Für jedes RNN gibt es ein Feedforward Network mit dem gleichen Verhalten über eine endliche Zeit [3].



Recurrent Neural Networks

Training (Gradient Descent)

Probleme:

- Black Box Problem
- ullet Berechnungsaufwand (besonders beim Training) \Rightarrow hoher Ressourcenverbrauch
- Je komplexer das Netz desto mehr Daten werden fürs Training gebraucht
- Keine Garantie f
 ür Korrektheit
- Explodierende oder verschwindende Gradienten
- Information tendiert sich "auszuwaschen"
- Schlechtes Langzeitgedächtnis

Referenzen I

- [1] Hopfield, J. J. (1982). Neural networks and physical systems with emergent collective computational abilities. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 79(8):2554–2558.
- [2] McLaughlin, B. P. (2008). Computationalism, connectionism, and the philosophy of mind.
- [3] Rumelhart, D. E. and McClelland, J. L. (1987). Learning Internal Representations by Error Propagation, pages 318–362.